

Neue Ausbildungsgeneration bei Rosier: Drei Azubis starten in Bruchhausen

Drei neue Auszubildende bei Rosier in Bruchhausen starten erfolgreich ins Berufsleben. Ausbildungsbeginn mit Kennenlertagen in Wolfsburg.

Die Bedeutung der Ausbildung für die Zukunft bei Rosier

Arnsberg/Bruchhausen. Der Ausbildungsstart in der Automobilbranche ist ein bedeutendes Ereignis, das nicht nur für die neuen Auszubildenden, sondern auch für die gesamte Region von Bedeutung ist. Am Donnerstag starteten insgesamt 70 neue Lehrlinge in den verschiedenen Filialen der Mendener Autohausgruppe Rosier, davon drei junge Talente am Standort Bruchhausen.

Willkommen an Bord: Drei neue Auszubildende

Am Standort Bruchhausen begrüßt das Mercedes-Benz Autohaus Rosier die neuen Auszubildenden Виктория Бапперт, die eine Ausbildung zur Automobilkauffrau beginnt, Hendryk Schrage, der Kfz-Mechatroniker für Pkw werden möchte, und Amer Zidan, der eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann anstrebt. Die Vielfalt der Ausbildungsberufe spiegelt die Breite der Möglichkeiten wider, die das Unternehmen jungen Menschen bietet.

Ein starkes Team für die Zukunft

Die Unternehmensführung betont die Wichtigkeit der Ausbildung für den langfristigen Erfolg. Heinrich Rosier, geschäftsführender Gesellschafter, erklärte: „Die Auszubildenden von heute sind unsere Fachkräfte von morgen und daher eine zentrale Grundlage für den Erfolg unseres Unternehmens.“ Marc Heinen, Geschäftsführer, hob zudem hervor, dass die Ausbildung des eigenen Nachwuchses eine der kritischsten Investitionen in die Zukunft sei. Der zuständige Betriebsleiter Paul Rosier gab den frischgebackenen Auszubildenden während der Willkommensveranstaltung in Wolfsburg mit auf den Weg: „Eine Ausbildung bei Rosier eröffnet alle Möglichkeiten für eine erfolgreiche Karriere in der Automobilbranche.“

Kennenlernen und Teamgeist

Der Start in die berufliche Ausbildung begann mit einer besonderen dreitägigen Veranstaltung in Wolfsburg, die den neuen Auszubildenden die Gelegenheit gab, sich gegenseitig kennenzulernen und den Teamgeist zu fördern. In diesem Jahr reisten die neuen Lehrlinge aus den Niederlassungen in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein an, um in einer feierlichen Atmosphäre willkommen geheißen zu werden.

Die Rolle der Ausbildung in der Region

Mit dem neuen Ausbildungsjahrgang hat die Rosier-Gruppe nun insgesamt 218 Auszubildende. Dies zeigt, wie wichtig die Ausbildung für das Unternehmen und die Region ist. Das Autohaus beschäftigt insgesamt rund 1.200 Mitarbeiter und bietet eine Vielzahl an Ausbildungsplätzen, die nicht nur für die wirtschaftliche Stabilität der Region sorgend, sondern auch zur Fachkräftesicherung in der Automobilbranche beitragen.

Ein Ausblick auf die ersten Schritte ins Berufsleben

Bevor die neuen Auszubildenden in der kommenden Woche ihren Arbeitsalltag an den verschiedenen Standorten aufnehmen, wurde ihnen eine informative Einführung geboten. Neben Besichtigungen der Rosier-Niederlassungen erhielten die Lehrlinge beispielsweise Schulungen zu Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie zur betrieblichen Altersvorsorge. Ein Arbeits-Knigge-Seminar ergänzte das Programm und vermittelte wichtige Tipps für den Einstieg ins Berufsleben.

Der Ausbildungsstart bei Rosier markiert nicht nur den Beginn einer neuen beruflichen Laufbahn für die insgesamt 70 neuen Auszubildenden, sondern setzt auch ein Zeichen für die Förderung des Nachwuchses und die Schaffung von Fachkräften in der Region.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de